

2. Buchvorschläge für Mentoren und ihre Lesekinder (Christel Heidemann-Schmidt und Nicole v. Leesen von der Buchhandlung Heymann, Elmshorn)

Bücher zum Vorlesen

Boie: Paule ist ein Glücksgriff (Oetinger)

Andere Kinder feiern Geburtstag, Paule feiert Geburtstag und Ankunftstag. Paulas Eltern haben ihn nämlich aus dem Heim geholt, als er noch ganz winzig war. Zu gern lässt sich Paule die Geschichte seiner Ankunft erzählen: Wie klein er war, wie viele Windeln er verbraucht hat und dass Opa gefragt hat, ob er in Schokolade gefallen wäre. Meistens fühlt sich Paule rundum glücklich in seiner Familie, nur manchmal möchte er doch mehr wissen über die Frau, in deren Bauch er gewachsen ist ...

Freund: Törtel, die Schildkröte aus dem McGrün (Beltz & Gelberg)

Eine illustre Schar von Wild- und Haustieren nimmt den Kampf gegen die Bewohner des kleinen Dörfchens Müggeldorf auf - und gewinnt. Atemlos witzig erzählt und von Kerstin Meyer herrlich komisch illustriert. Eines Tages gerät Törtel nach Müggeldorf - und mitten in den schönsten Streit zwischen Tieren und miesepetrigem Anwohnern. Wildschweine raus aus Müggeldorf! fordern die menschlichen Bewohner. Auf zum Sonntag! halten die Tiere der Stadt dagegen und plündern einmal die Woche unter großem Hallo die Mülltonnen der Menschen. Auch wenn sich Grrmpf, der Keiler, Hokuspokus, der Schwan, und Wendy, der Fuchs, und all die anderen ständig in den Haaren liegen, sind sich die Tiere doch in einem Punkt einig: Müggeldorf soll den Tieren gehören!

Klimo: Der frechste Drache der Welt (Arena)

Emmy ist ein Drache, den man sofort ins Herz schließt. Sie spricht noch nicht so gut. Aber dafür frisst sie umso mehr. Und Jesse und Daisy, die beiden Kinder, die sie gefunden haben, haben alle Hände voll zu tun mit der Aufzucht des erschreckend schnell wachsenden Drachen. Ihre Größe verdoppelt sich jeden Tag! Lang lässt sie sich nicht mehr verstecken, und der Drachentöter St. Georg ist ihr auf der Spur.

Pausewang: Das große Buch vom Räuber Grapsch (Ravensburger)

Der Räuber Grapsch mit seinen zwei Metern Länge und dem struppigen Bart sieht wirklich zum Fürchten aus. Besonders klug ist er nicht, aber dafür sehr stark. Weder Fledermausdreck in der Suppe noch Eiszapfen in seiner Räuberhöhle können ihn aus der Ruhe bringen. Und wenn er Stiefel braucht, dann raubt er sie sogar dem Polizeihauptmann persönlich!

Sepulveda: Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte (Fischer)

Zorbas ist ein dicker, großer, schwarzer Kater - und momentan hat er Urlaub. Das heißt, eigentlich ist seine Menschen-Familie im Urlaub, aber für Zorbas heißt das: herrlich faule, ungestörte Tage auf dem Balkon. Wenn er Lust hat, klettert er über den Baum, der an seinen Balkon heranreicht, bis in den Hinterhof und besucht die anderen Hafenkatten im Hamburger Hafen. Doch dann muss er die Verantwortung für ein kleines Möwenküken übernehmen und das stellt ihn vor ganz schön große Herausforderungen.

Kruse: Der Löwe ist los (Thienemann)

»Wisst ihr schon, wisst ihr schon? Der Löwe ist aus dem Zoo ausgebrochen!« verkündet Frau Wisstihrschon aufgeregt. Dies ist der Beginn von vielen spannenden und vergnüglichen Abenteuern, die Kim, Pips und ihre Freunde mit dem Löwen erleben -in der kleinen Stadt Irgendwo, auf der Leuchtturminsel bei Onkel Guckaus, bei den Papageienfressern und in Sultaninen.
1. Band der Löwe-Abenteuer aus der "Augsburger Puppenkiste"

Sodtke: Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken? (Lappan)

Hase Nulli und Frosch Priesemut sind ganz dicke Freunde und unternehmen viele Dinge gemeinsam: Sie spielen, tanzen, lachen zusammen, hören gerne Musik, doch wenn es ums Essen geht, gehen ihre Vorlieben auseinander. Priesemut kann um keinen Preis Möhren vertragen, und Nulli kann Brummern absolut nichts abgewinnen. Lustige Bilder und kurze, einfache Dialoge zwischen den beiden Hauptfiguren machen jeden Band zu einem Lesespaß für Kleine und Große.

Bücher zum gemeinsamen Lesen

2. Klasse

Reihe: "Erst ich ein Stück, dann du..."

zum Beispiel:

Ein Drachenfreund für Linus

Kleines Pony, großes Glück

Mirella und das Nixengeheimnis

Rivalen auf dem Fußballplatz

Diese Reihe ist extra für das gemeinsame Lesen konzipiert, für Leseanfänger und erfahrene Leser.

Das bietet jeder Band:

- Für den erfahrenen Vorleser: längere, komplexere Textpassagen
- Für den Leseanfänger: kurze, einfache Abschnitte in großer Schrift, großzügig farbig illustriert von bekannten Illustratoren

Dietl: diverse Titel der „Olchis“ (Oetinger)

Viel Spaß in Schmuddelfing! Olchis stinken fein faulig und ihr Mundgeruch lässt Fliegen abstürzen. Ordnung ist für Olchis das Allerschrecklichste! Deshalb finden sie ihr Leben auf der Müllkippe auch ganz wunderbar. Unangepasster Lesespaß ohne pädagogischen Zeigefinger.

MacDonald: Rocco Randle. Mädchenparty (Klett)

Rosa ist in Rocco verliebt, so sehr, dass sie ihn zu ihrer Geburtstagsparty einlädt. Auf der Einladung steht, man solle sich rosa anziehen - wie eklig! Aber als Rocco mit seinem Haustier, dem Regenwurm Artur spielt, hat er den besten Einfall aller Zeiten. Drei Geschichten in einem Band - Leicht zu lesen, viel zu lachen

Schmid: diverse Titel über „Pippa“ (Oetinger)

Eigentlich heißt Pippa Philippa. Aber das weiß fast niemand – glücklicherweise! Denn Pippa ist viel lustiger und passt viel besser zu ihr, schließlich passieren ihr laufend lustige Sachen.

Die Abenteuer von Pippa, dem frechen Grundschulmädchen sind in der Reihe „Sonne, Mond und Sterne“ erschienen, die sich an Kinder ab sieben Jahren richtet, die das flüssige und ausdauernde Lesen üben möchten.

Reihe: Duden-Lesedetektive

zum Beispiel:

Sommernacht im Zelt,

Blinder Passagier,

Das Gespenst aus der Kiste

Die Titel aus der Erstlesereihe von Duden begleitet Kinder beim Lesenlernen und fördert das verstehende Lesen. Der Duden-Lesedetektiv führt mit Verständnisfragen und kleinen Rätseln durch die spannende Geschichte. Mit einem Lesezeichen als Detektivwerkzeug können Kinder die richtigen Antworten sofort entschlüsseln.

3. Klasse

Reihe: Das magische Baumhaus (Baumhaus)

Philipp und Anne trauen ihren Augen nicht, als sie im Wald ein verborgenes Baumhaus entdecken. Aber noch mehr staunen sie, als sich dieses Baumhaus als Zeitreisemaschine entpuppt. Die beiden erleben immer neue spannende Abenteuer an fernen Orten oder vergangenen Zeiten. Die Bücher sind kurzweilig geschrieben und durch die kurzen Kapitel auch für Kinder geeignet, die nicht so gerne lesen.

Wold: Fussballgötter fallen nicht vom Himmel (Carlsen)

Der norwegische Autor Kjersti Wold muss mit einer gehörigen Portion Humor geboren worden sein, sonst hätte er nicht so über den Jungen Bernhard, Spitzname Exakt, und seinen Babysitter, genannt Zweimeter, schreiben können. Selbst Vater eines Sohnes, versetzt sich der Autor in die Lage eines nicht allzu groß gewachsenen Zehnjährigen, der von einer Fußballkarriere träumt, leider aber kein wirklich guter Spieler ist. Das ändert sich, denn Zweimeter kennt nicht nur die richtigen Tricks am Ball, sondern auch

etliche Tipps, wie man trotz 1,33 Meter Größe ein großartiger Junge sein kann. Mit besonderer Detailtreue schildert uns Exakt seine Gedanken - zum Lachen komisch. Besonders für Jungs ein prima Buch.

McMullan: Drachenjägerakademie (Klopp)

Willkommen in der Drachenjägerakademie! Als der zwölfjährige Wiglaf von der Drachenjägerakademie erfährt, ist er begeistert. Bestimmt kann er in dem Internat alles lernen, was er braucht, um ein großer Held zu werden. Und gleich am ersten Schultag erlebt Wiglaf ein Abenteuer, das er nicht vergessen wird!

Boie: Wir Kinder aus dem Möwenweg (dtv)

Tara ist mit ihren Eltern umgezogen in ein Reihenhaus im Möwenweg. Dort ist es einfach super. Die Nachbarn sind fast alle nett, und vor allem gibt es dort ganz viele Kinder. Und hinter den Gärten fangen gleich die Wiesen und Felder an. Da gibt es Kühe und Kaninchen, und einmal hat Tara sogar ein Reh gesehen. Das Wichtigste von allem aber ist: Im Möwenweg wohnt auch Tieneke, Taras neue beste Freundin. Kirsten Boie schreibt seit Jahren mit viel Erfolg Kinder- und Jugendbücher. Mehrere wurden prämiert, einige wurden in die Auswahlliste zum Deutschen Jugendbuchpreis aufgenommen.

Michaelis: Hier bei uns in Ammerlo (Carlsen)

Ammerlo ist klein. Genau genommen winzig klein, denn es hat gerade mal drei Straßen. Aber Luisa und ihre Freunde finden, dass es alles gibt, was nötig ist: Eine Klappbrücke, die manchmal kaputt geht, eine geheime Höhle am Meer und ein Segelboot, das herrenlos am Strand liegt. Leider hat es kein Segel, und undicht ist es auch. Klar, dass ein Ausflug in diesem Boot zu einem echten Abenteuer wird. Doch selbst, wenn ab und zu jemand ins Wasser fällt - eins steht fest: Nirgends ist es so schön wie in Ammerlo!

Mentoren-Mappe Version 1.2